



# Sammlung Theaterzettel

**Colberg**

**Heyse, Paul**

**1877-01-19**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

406.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 60. Freitag,  19. Januar 1877.

Zu ersten Male wiederholt:

# COLBERG.

Historisches Schauspiel in fünf Akten von Paul Heyse.

Major Reithart von Sneysenau Lieutenant Brünnow, vom Schill'schen Freicorps Hauptmann Steinmez v. Schüler v. Petersdorf v. Bülow v. Hagen Ein Gefreiter Wachtmeister Weber Ein französischer Parlamentär Ein Wachtposten Joachim Kettelbeck, ehemaliger Schiffscapitain Bürger, ehemaliger Soldat, Invalide Rathsherr Grüneberg Stadtzimmermeister Geertz Kaufmann Schröder Rector Zipfel Sein junger Sohn Wittwe Blank Heinrich, ihr Sohn, ein junger Kaufmann Rose, ihre Tochter Schiffer Franz Arndt Der Kellermeister im Rathskeller Ein Kellner  Colberger Bürger	} Offiziere	Herr Hanisch. Herr Jaris Herr Knapp. Herr Michel. Herr Peters. Herr Degenkolb. Herr Orth. Herr Grahl. Herr Wödlinger. Herr Stein. Herr Tochtermann. Herr Jacobi. Herr Pichler. Herr Ditt. Herr Starke. Herr Werner. Herr Bauer. Fräul Ullmicher. Fräul. Haas. Herr Herzfeld. Fräul. Harf. Herr Eichrodt. Herr Blank. Herr Bensauer. Herr Mayer. Herr Lehner. Herr Strubel. Herr Fischer u. A.
---	-------------	--

Soldaten, Frauen und Kinder. — Ort der Handlung: Colberg. — Zeit: 1807.

**Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.**

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsiß-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.  
 Billete zu den Sperrsißen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

## Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 35	Minuten	von der	Brückenstation	Mannheim	im Anschluß an den Zug
"	10	15	"	Ludwigshafen	nach	Frankenthal und Worms.
"	11	10	"	"	"	Speyer, Germersheim, Lauterburg, Straßburg.
"	10	—	"	Mannheim	"	Heidelberg.
"	11	5	"	"	"	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.